

Lauterbornia H. 33: Dinkelscherben, 1998

Nachruf auf HANUŠ Ettl (1931-1997) von Hermann Heynig

Jedem, der mit Süßwasseralgen zu tun hat, dürfte wohl sein Name bekannt sein, denn in der Algenkunde, der Phykologie, hat er sich einen unvergänglichen Ruf erworben. Speziell die grünen Flagellaten und die Xanthophyceen waren sein Hauptforschungsgebiet. Die große Monographie über *Chlamydomonas* (1976), der Grundriß der allgemeinen Algologie (1980), drei Bände der Süßwasserflora von Mitteleuropa (1978, 1983, 1988) sowie der Syllabus der Boden-, Luft- und Flechtenalgen (1995) sind herausragende Arbeiten von ihm (teilweise zusammen mit G. Gärtner). Daneben erschienen ab 1954 zahlreiche Einzelarbeiten zu Algenarten und -gattungen, zu morphologischen und zytologischen Problemen sowie lokalfleuristische Abhandlungen (z.B. Böhmen, Tirol, Dänemark), außerdem verschiedene Buchbeiträge. Eine umfassende Bibliografie findet man bei MARVAN & LHOTSKY (1997). Im Herausbergremium der Süßwasserflora etwa ab 1975, dem auch der Autor angehört, war Ettl die treibende Kraft. Die Besprechungen dazu waren auch der Anlaß unserer persönlichen Bekanntschaft; der briefliche Austausch dagegen hatte bereits 1963 begonnen. Es sind bereits mehrere Würdigungen seines Wirkens und Lebens erschienen (GÄRTNER 1997, MARVAN & LHOTSKY 1997), so daß ich mich hier auf einige persönliche Erinnerungen beschränken will.

